

STUDENTEN ZU GAST

Hofer Innenstadt als Forschungsobjekt

HOF – Unter dem Stichwort „Handel(n) für die Innenstadt“ hat das „Görlitz Kompetenzzentrum Revitalisierender Städtebau“ seine Lehr- und Forschungsarbeiten während einer Intensivwoche nach Hof verlegt. Dieses Kompetenzzentrum ist eine Außenstelle der Technischen Universität Dresden, und in der laufenden Woche arbeitet nun eine Gruppe von Studenten in der Stadt Hof, die den deutschlandweit einzigartigen Masterstudiengang Denkmalpflege und Stadtentwicklung der TU Dresden absolvieren.

Aufgrund vielschichtiger Erfahrungen in der Stadtplanung und im Stadtumbau Ost werden

die Studierenden mit viel Optimismus, Kreativität und großem Engagement in Hof nach vielseitigen Ideen fahnden, so eine Mitteilung der Stadt.

Neue Lösungen zur inneren Stadtentwicklung und zur zukunftsorientierten Gestaltung der Altstadt zugunsten eines prosperierenden Einzelhandels sollen entworfen werden. Es ist geplant, dass am Ende der Woche erste Ideen präsentiert werden, die – weiter vertieft – im Herbst der Stadt unterbreitet werden sollen. Die Studenten arbeiten im Altstadthof quasi unter den Augen der Bürger – und die Stadt würde sich sehr freuen, wenn man offen auf sie zugehe.

in: Frankenpost, 25.04.2007, Nr. 96